



## Zu wenig Anerkennung nach Inkrafttreten des Anerkennungsgesetzes

**Pressemitteilung von Gregor Gysi, 03. April 2013**

Vor einem Jahr trat das Anerkennungsgesetz des Bundes in Kraft, das erstmals einen allgemeinen gesetzlichen Anspruch auf die Prüfung der Gleichwertigkeit eines ausländischen Berufsabschlusses mit dem deutschen Referenzberuf festschreibt. Dazu erklärt der Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE, Gregor Gysi:

"Wenn alle Altersgruppen einbezogen werden, geht es um weit über zwei Millionen im Ausland erworbener beruflicher Abschlüsse von Menschen, die in Deutschland leben. Die Anerkennung von weniger als 500 Abschlüssen ist nicht mal ein Tropfen auf den heißen Stein. Wir brauchen dringend Fachpersonal und verzichten leichtfertig und die Rechte der Betroffenen verletzend auf seine Nutzung. Drei Wege gibt es zur Lösung: Aus dem Recht auf ein Verfahren muss ein Recht auf Anerkennung werden. Die Gebühren für das Verfahren sind deutlich zu senken, und dort, wo es Nachqualifizierungen geben muss, müssen sie bezahlbar angeboten werden."

